

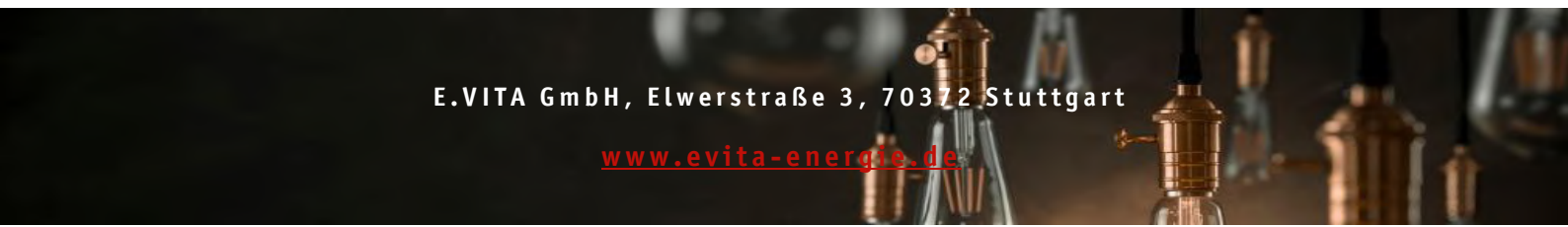


Der neue Wochenbericht

KW 7

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Windrekord in Deutschland

Deutschland erreichte diese Woche einen neuen Windrekord mit Werten über 48 GW. Die Entwicklung sollte die Preise im Spotmarkt unter Druck setzen. Der aktuelle Windrekord in Deutschland liegt bei 47,1 GW und wurde am 30. November 2021 zwischen 07:30-07:45 Uhr erreicht. Die starken Winde erhöhten unter anderem in Großbritannien und Deutschland die Chance auf eine rekordverdächtige Winderzeugung.

LNG Importe steigen weiter

Die LNG-Schiffslieferungen nach Europa und in die Türkei sind in der vergangenen Woche um 9,7% zur Vorwoche auf 3,6 Mrd. Kubikmeter gestiegen. Diese Woche sollen demnach 42 Tanker ankommen. Damit bleibe Europa aber attraktiv für US-Lieferanten, da die Transportkosten und die Entfernungen geringer seien als nach Asien. Die europäischen LNG-Speicher waren zuletzt zu 64% gefüllt, 4 Prozentpunkte höher als vor einer Woche.

Importsperrre für russische Kohle

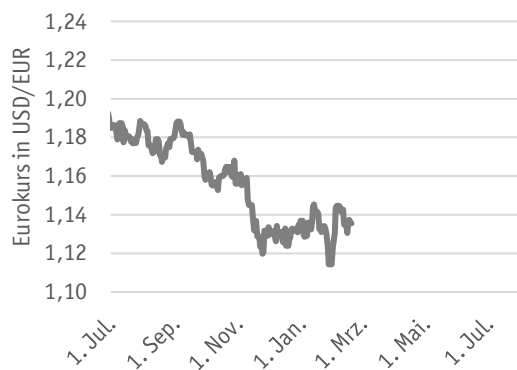
Die Aufstellung russischer Truppen an der Grenze der Ukraine hatte allerdings Sorgen vor einem Einmarsch geschürt. Russland ist laut Daten des Vereins der Kohlenimporteure der größte Lieferant von Kraftwerkskohle für Europa und liefert im Schnitt 70% der deutschen Steinkohleimporte. Im Fall eines militärischen Konflikts sollte die EU russische Kohleimporte verbieten. Die USA und Kolumbien könnten die Lücke mit aktuellen Einschränkungen nicht füllen.

Ukraine - Transitland für Gas

Die USA hatten Russland vorgeworfen, in die Ukraine einmarschieren zu wollen und mitgeteilt, dass die Pipeline Nord Stream 2 von Russland nach Deutschland im Falle eines Angriffs nicht in Betrieb gehen dürfte. Der aktuelle Vertrag über die russischen Transitlieferungen durch das Land läuft noch bis Ende 2024. Putin bestätigte auch, dass man den Konflikt mit der Ukraine friedlich lösen wolle. Der russische Präsident Wladimir Putin sagte nach Verhandlungen mit Bundeskanzler Olaf Scholz, dass die Ukraine nach 2024 weiter Transitland für die russischen Gasflüsse nach Europa bleiben könnte.

Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



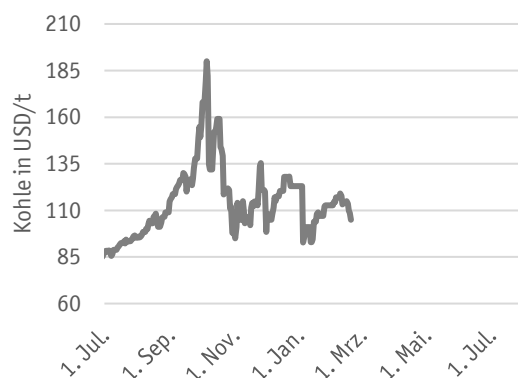
Das EUR/USD schloss die Handelswoche bei 1,1340 USD/EUR. Das Ifo Institut rechnet mit einer Inflationsrate von vier Prozent im laufenden Jahr - es wäre die höchste seit 1993 und noch einmal deutlich mehr als 2021 mit 3,1 Prozent. Die Ukraine-Krise bewegt nicht nur kurzfristig die Märkte, sondern verstärkt auch Trends wie die De-Globalisierung.

Öl - Brent Spot



Im Falle eines russischen Einmarsches in der Ukraine wird auf dem Markt einen Preisschock bei Öl und Gas erwartet. Die Preise für die Sorten haben diese Woche aufgegeben und schloss die Handelswoche bei 91,12 USD/Bbl. Die Unklarheit bezüglich eines möglichen Ukraine-Angriff hält den Markt dennoch weiter in Atem. Die OPEC+ ist weiterhin bemüht, ihre geplanten Produktionsmengen auch tatsächlich zu erreichen.

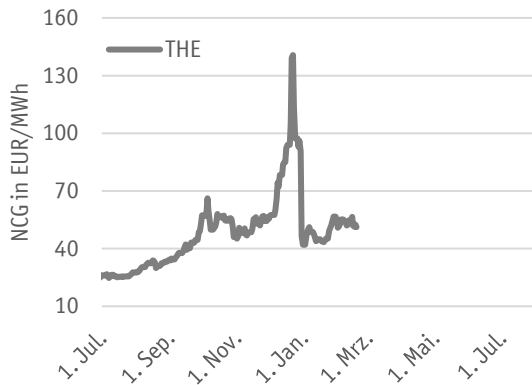
Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 9 USD weniger zur Vorwoche auf 105 USD/t. Die Lagerbestände in Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen sind diese Woche auf ein Mehrjahrestief von 2,8 Mio. Tonen gesunken, das niedrigste Niveau seitdem Montel im Jahr 2012 mit der Datenaufzeichnung begann. Eine Lieferung für März nach Amsterdam oder Rotterdam kostete beim Broker Global Coal etwa 27 USD/t mehr als der regionale Index.

Gas

Gas - THE Frontjahr



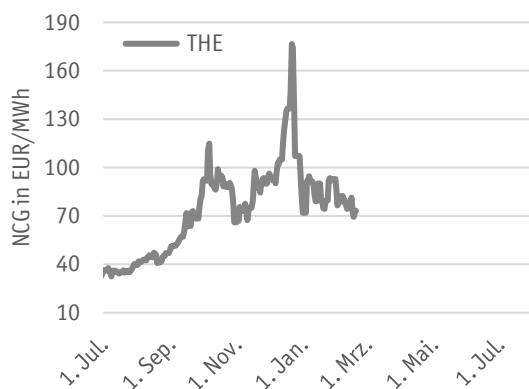
Die gestiegene Abhängigkeit von russischem Öl und Gas macht den Markt derzeit stark volatil. Im Falle eines russischen Einmarsches in der Ukraine wäre ein Lieferstopp sehr unwahrscheinlich, die EU wird woanders gas beziehen, zum Beispiel Flüssiggas aus Schiffen. Kurzfristig könnten jedoch Versorgungsengpässe eintreten. Das Kalenderjahr 2023 schloss die Handelswoche bei 51,25 EUR/MWh.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 74,30 EUR/MWh um 3,37 EUR weniger im Vergleich zur Vorwoche. Die europäischen Gaspreise sind nach der Nachricht über einen teilweisen Abzug der russischen Truppen gefallen. Das EU-Parlament meinte, dass die Gasversorgung der EUR gesichert sei, selbst wenn Russland die Versorgung unterbreche.

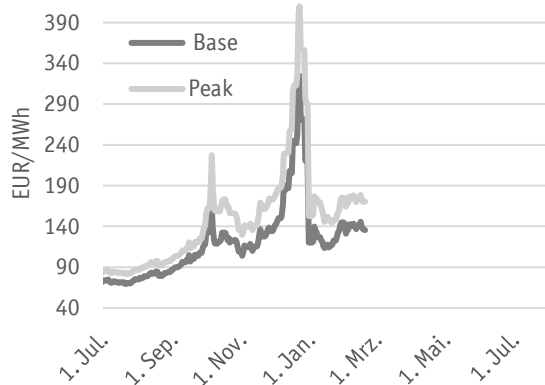
Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 73,10 EUR/MWh und verloren die Woche 2,45 EUR. Aktuell liefert Russland etwa 40% der europäischen Gasversorgung und mehr als 70% der Kraftwerkskohle. Die russischen Gasflüsse haben sich derzeit reduziert, sodass der Markt empfindlich reagiert hat, auch die Zeichen der Deeskalation aus Russland haben die Preise nach unten getrieben.

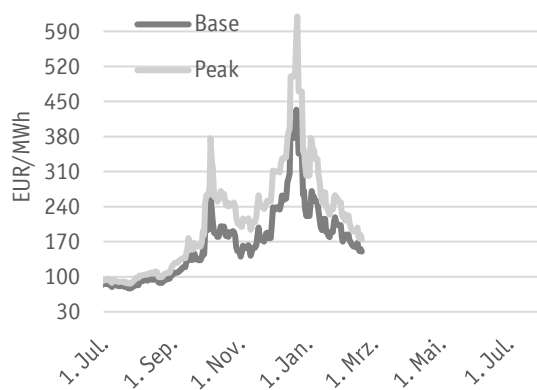
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



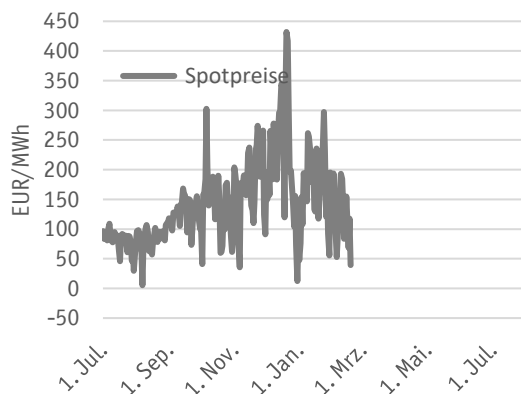
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt bei 136,5 EUR/MWh im Base und 169 EUR/MWh im Peak. Am Dienstag hatte der deutsche Stromleitkontrakt Cal 23 nach Meldungen, dass Russland seine Truppen teilweise von der Grenze zur Ukraine zurückzieht, 10 EUR abgegeben. Der CO₂-Markt belastet weiter die die Preise und unterstützt die volatile Preiskurve. Trotz dessen gibt der Preis leicht ab.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte letzte 151,95 EUR/MWh im Base um 8,06 EUR weniger zur Vorwoche und im Peak auf 175,5 EUR/MWh um 15,25 EUR weniger zur Vorwoche. Der CO₂-Leitkontrakt EUA Dezember 2022 notierte um 0,22 EUR tiefer bei 90,09 EUR/t. Die Wind- und Solareinspeisung liegt aktuell über der Norm und stürzt die Preise. die Tendenz ist zeigt bärische Signale.

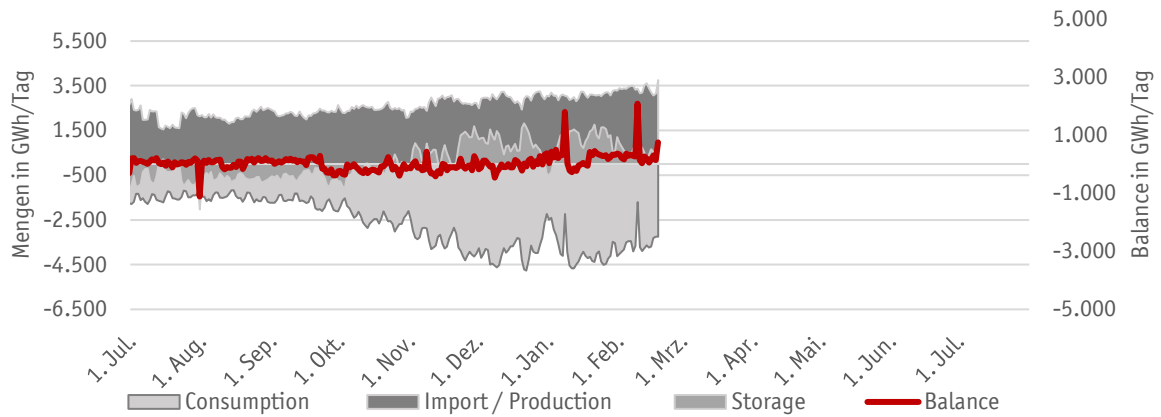
Strom - Spotmarkt



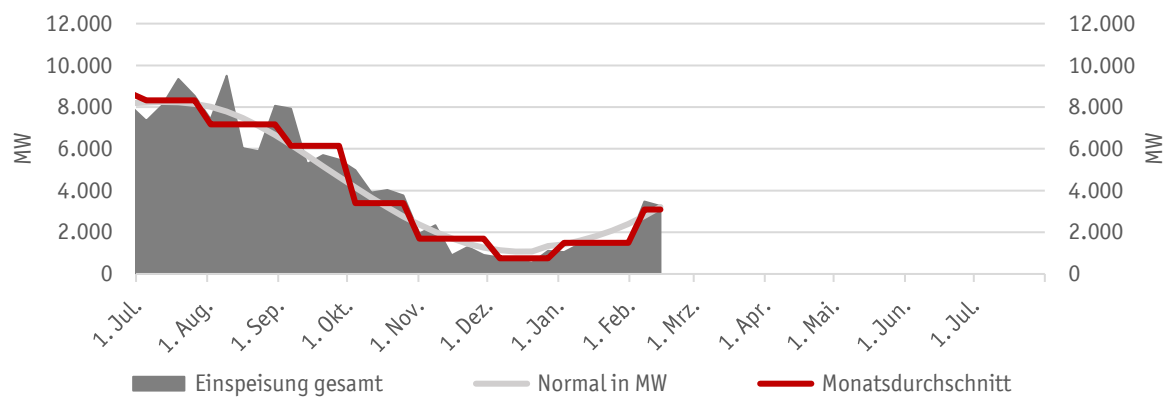
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 39,62 EUR/MWh für Base und 30,05 EUR/MWh für Peak und damit um 103,43 EUR bzw. 103,82EUR weniger gegenüber zur Vorwoche. Am Donnerstag brachte der Sturm Dudley starke Winde nach Deutschland. Stürmisches Wetter wird einen möglichen neuen Rekord bei der deutschen Windeinspeisung zeigen, etwa 50GW Leistung.

Speicher Gas & Erzeugung EE

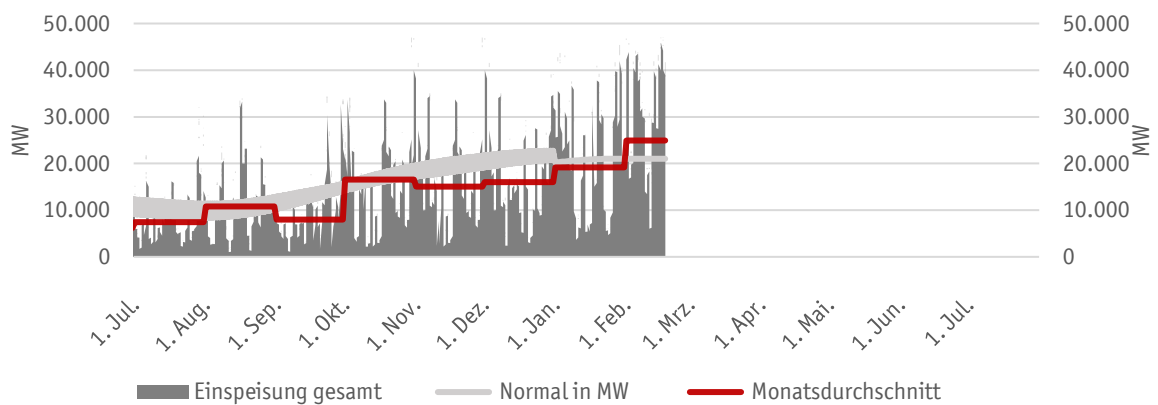
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

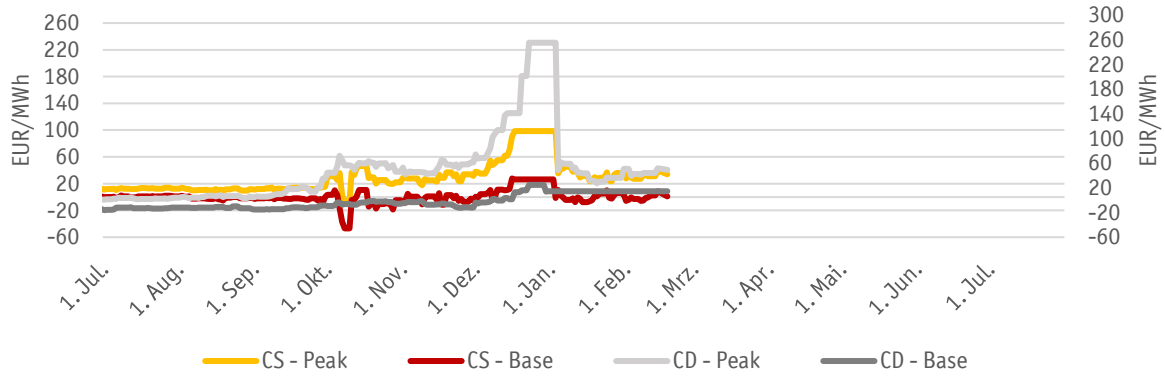


Strom - Erzeugung Wind

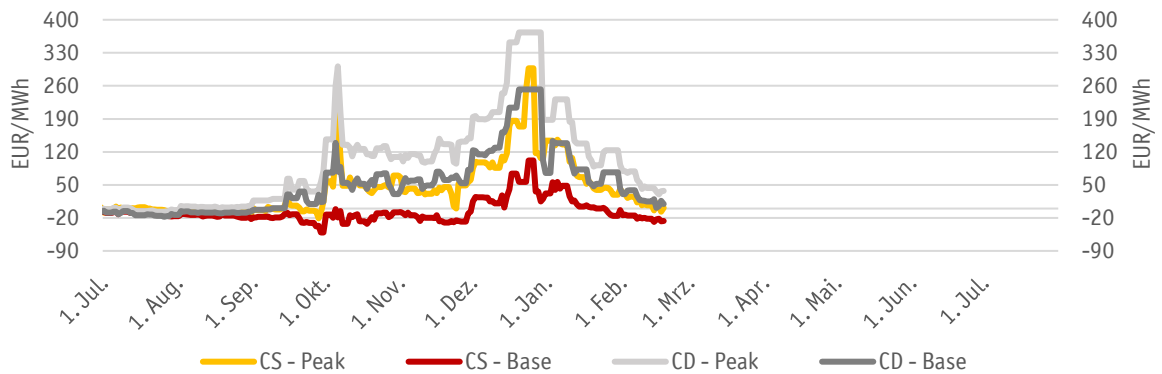


C02 & Spreads

Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.